



Bayerische Ingenieurekammer-Bau:

Ralf Schelzke aus Isen ist neuer Vorsitzender des Ausschusses für Honorarfragen

Isen/München. Der Diplom-Ingenieur Ralf Schelzke aus dem oberbayerischen Isen (Kreis Erding) ist neuer Vorsitzender des Ausschusses für Honorarfragen bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau mit Sitz in München. Dem Gremium, das sich aus Mitgliedern der Vertreterversammlung zusammen setzt, gehört er bereits seit 2007 an und wurde kürzlich einstimmig zu dessen neuem Vorsitzenden gewählt.

Gerade in den aktuellen, auch für die bayerischen Bauingenieure wirtschaftlich schwierigen Zeiten, komme dem Ausschuss für Honorarfragen eine besondere Bedeutung zu, so Schelzke. Mithilfe bei der praxistauglichen Umsetzung der gerade erst novellierten Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) bezeichne er deshalb auch als sein vorrangiges Ziel. Die Akzeptanz der HOAI müsse verbessert werden. Öffentlichen und privaten Auftraggebern solle noch deutlicher als bisher vor Augen geführt werden, dass ein gerechtes Preissystem für alle an Planung und Bau Beteiligten nur von Vorteil sein kann.

Schelzke (49) führt in Isen ein Ingenieurbüro und beschäftigt sich mit seinen Mitarbeitern überwiegend mit Aufgaben aus den Bereichen des Tiefbaus. Darüber hinaus ist er als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft tätig.

(Internet: www.bayika.de)

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Dipl.-Pol. Alexander Hauk
Pressereferent

Nymphenburger Straße 5
80335 München
Telefon 089 419434-27
Fax 089 419434-20
a.hauk@bayika.de
www.bayika.de

Diese Pressemitteilung ist auch im
Internet abrufbar:
www.bayika.de > Presse

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Die **Bayerische Ingenieurekammer-Bau** mit Sitz in München vertritt die beruflichen Belange ihrer mehr als 5650 Mitglieder. Dabei handelt es sich um Ingenieure aus dem Bauwesen. Zu den wesentlichen Aufgaben der Kammer gehören die Beratung der Mitglieder, der Schutz der beruflichen Belange, die Überwachung der Erfüllung der beruflichen Pflichten, die Förderung der Baukultur, Wissenschaft und Technik sowie die Stärkung der Eigenverantwortung, Unabhängigkeit und Fachkompetenz. Die Bayerische Ingenieurekammer wurde 1990 gegründet und ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Staatsministerium des Innern.

Bildmaterial:

(Falls gewünscht, senden wir Ihnen gerne weitere Fotos zu)



Bild-ID: Foto Ralf Schelzke.jpg

Bildunterschrift: Der Isener Diplom-Ingenieur Ralf Schelzke ist neuer Vorsitzender des Ausschusses für Honorarfragen bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Quelle: Privat/Bayerische Ingenieurekammer-Bau